



COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland

- Presicorner
- Club Notices
- News Klatsch Tratsch
- Kegeln
- Rasen für ein guten Zweck
- CMT neu in Bern
- Interview mit ...
- Bericht Country Night
- Dance Championship
- Klumi
- Award Sinsheim
- CMA Award
- John Denver
- Blue Rodeo
- Larry Thomas
- Terminkalender
- Billboard Charts

**HONKY TONK
NOTICE**

Impressum

Herausgeber

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
CH-3000 Bern 1
PC-30-35662-6

Wichtige Telefonnummern

Präsident	031 / 991 72 13	Jürg Wüthrich
Vizepräsident	031 / 751 31 65	Markus von Ballmoos
Kassier	026 / 670 28 53	Reto Winkler
Sekretär	031 / 869 39 32	Erwin Zosso
Beisitzer	033 / 345 59 51	Mario Anneler

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Redaktion

Monika Wüthrich
Holenackerstrasse 37/A2
3027 Bern

Tel. 031 991 72 13

Mitarbeiter an dieser Nummer

Anneler Mario
Baumgartner Ursula
Gautschi Beat
Hutmacher Lotti
Lüdi Alex
Salvisberg Iris
Salvisberg Monika
Wüthrich Jürg
Weibel André
Zosso Erwin

Titelbild

Larry Thomas

Auflage: 300 Exemplare

! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 9. Januar 1998

Tschou zäme

Alle Jahre schrieb man, „Die Country Night ist vorbei“ ich werde es nicht schreiben. „Oh“, kaum gedacht ist es schon wieder geschrieben. Aber es stimmt sie ist vorbei und zwar eine, die wegen mangelnder Finanzen, nicht hätte stattfinden sollen. Auch die Nummer 13 konnte dem Erfolg dieser Country Night nichts anhaben.

Es tut gut, sich wieder zu besinnen, dass man früher die Leute mit qualitativ guten Acts, auch in einem kleineren Rahmen zufriedenstellen konnte und sogar einen kleinen Gewinn erwirtschaftete. Auch dieses Jahr hatten wir einen kleinen Gewinn. Allen Helfer möchte ich meinen Dank aussprechen, denn es ist nicht selbstverständlich, den ganzen Abend zu arbeiten, während die andern im Saal die Musik geniessen können.

Die nächsten Aktivitäten könnt ihr aus den Club-Notizen, oder aus dem Terminkalender entnehmen. Für den Silvester ist vom Club her nichts geplant, aber unsere Inserenten würden sich sehr freuen, euch bei guter Country Musik bewirten zu dürfen. Meldet euch an und nicht vergessen, sagt, dass ihr vom Country und Western Club seid, so bekommen wir bestimmt wieder einmal ein Inserat und können so unser Clubheft am Leben erhalten.

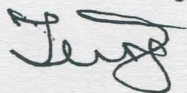
Noch eine Vorschau: Unsere GV findet am 27. Februar 1998 statt. Es würde mich sehr freuen, wenn ihr euch über unser Clubleben Gedanken machen würdet und mir eure Kritik, Wünsche und Vorstellungen mitteilt. Vor allem aber reserviert dieses Datum, denn ich möchte ins Country-Clubbuch der Rekorde eingetragen werden. „Der Country und Western Club Bern hatt es 1998 geschafft 40% der Mitglieder an eine GV zubringen“.

Für dieses Mal habe ich genug geschrieben.

Somit bleibt mir nichts anderes übrig als euch eine fröhliche, romantische, geschenkreiche Weihnachts- und trinkfreudige, knallende, durchzechte Silvesterzeit zu wünschen. Wenn ihr mich nicht hört oder sieht, dann habe ich gerade meinen Winterschlaf angetreten. „Ich hasse die Kälte“

Tschüss - wir sehen uns !!

Jürg



Club Notices

- ◆ *In diesem Jahr gibt es nur noch einen Klub-Treff, zwar die Waldweihnachten am 6. Dezember. Wie immer bei der Feuerstelle beim Forsthaus-Kreisel. Auch dieses Jahr haben wir den Samichlaus bestellt und hoffen, dass er den Weg zu uns auch pünktlich finden wird. Für sonstige Informationen schaut auf dem Flugblatt oder ruft Mario an. (Tel. 033 / 345 59 51)*
- ◆ *Wie Ihr den verschiedenen Inseraten und dem Terminkalender entnehmen könnt, ist am Silvester einiges Los. Im **Rest. Kreuz** in Belp, spielt u. a. **Larry Thomas**, in **Go West Saloon** in Schüpfen sind die **Lenneerocker** zu Gast, im **Rest. Weisses Kreuz** in Lyss begleiten Euch die **Country Sisters** ins neue Jahr und im **Westernsaloon Ranch** in Orpund gastiert die **Just Country Band**. Entscheidet Euch nach dem Motto „wer die Wahl hat, hat die Qual“.*
- ◆ *Anstatt den Fondue-Abend in einem Restaurant zu organisieren. Können wir Euch für das nächste mal etwas besonderes anbieten. Das Fondue wird bei Tony und Marga Baumgartner im „Pschütloch“ serviert. Dies hat den Vorteil, dass diese „Beiz“ keine Sperrstunde hat. Beachtet auch das Flugblatt zu diesem Anlass.*
- ◆ *Im Februar steht dann schon wieder die Generalversammlung an. Wir hoffen, dass dann möglichst viele anwesend sein werden. Die Einladung mit der Traktandenliste wird Euch zu gegebener Zeit zugestellt. Wer Lust hat sich vermehrt für den Club einzusetzen sollte sich schon jetzt bei einem der Vorstandsmitglieder melden. Neue Ideen schaden nie und könnten das Clubleben positiv beeinflussen. Also wartet nicht zu lange. Jede Meinung zählt.*

Ich wünsche Euch allen noch eine gemütliche Zeit im alten Jahr und einen super Rutsch ins Neue.

Monika Wüthrich

News... Klatsch... Tratsch

- ☞ Seit dem 10. November kann der Country Music Sender **CMT** (Country Music Television) in den Regionalnetzen Bern und Biel (Cablecom) empfangen werden.
- ☞ Als 72. Mitglied wurde **Johnny Paycheck** eingeladen, regelmässig in der Grand Ole Opry aufzutreten.
- ☞ **Dwight Yoakam** hat sich sozial engagiert. Er hat die Rechte zu seinen Songs von einer ganzen CD abgetreten und will mit dem daraus resultierenden Gewinn den Obdachlosen helfen. Die CD wird diesen Herbst bei Little Dog Records veröffentlicht, sie wird Covers von weniger bekannten, bisher noch nie in den USA veröffentlichten Songs von Dwight enthalten.
- ☞ **Shania Twain** ist weiterhin auf Erfolgskurs. Ihre neue Single „Love Gets Me Every Time“ ist das höchste Single-Charts-Debut von einer Frau und das vierthöchste total nach Garth Brooks mit „Fever“ und „The Thunder Rolls“ sowie Brooks & Dunn.
- ☞ **Olivia Newton-John** meldet sich in der Country Szene zurück. Sie war kürzlich für Songwriting-Sessions in Nashville und auf dem neuen Rayborn Brothers-Album ist sie als Guest vertreten. Olivia ist zur Zeit am Auswählen von Songs für ihr neues Album.
- ☞ Nun hat **Alan Jackson** ein „Viermädelhaus“. Am 3. August 1997 wurde seine dritte Tochter Dani Grace geboren.
- ☞ Die **Nitty Gritty Dirt Band** feiert ihr 30-jähriges Bestehen. Kürzlich erschien ihre neue CD „The Christmas Album“.
- ☞ Auch **Willie Nelson** hat ein Weihnachtsalbum aufgenommen und zwar unter dem Titel „Hill Country Christmas“.
- ☞ **Belinda** und **Wilbur Rimes**, die Eltern von **LeAnn Rimes** lassen sich scheiden. Welche Auswirkungen dies auf das Management des Jungstars hat - der Vater ist ihr Manager - ist noch nicht bekannt.
- ☞ Ebenso geht das Gerücht um, dass sich **Pam Tillis** von ihrem Ehemann **Bob Di Piero** scheiden lassen will.
- ☞ Das uramerikanische Gestein **Johnny Cash** macht neuerdings für den japanischen Autohersteller Nissan Werbung. Wenn man Johnny schon nicht mehr live sehen kann, so doch fast täglich im US-Fernsehen.

Kegelplausch

Freitag, 10. Oktober 1997 im Rest. Bahnhof, Zollikofen

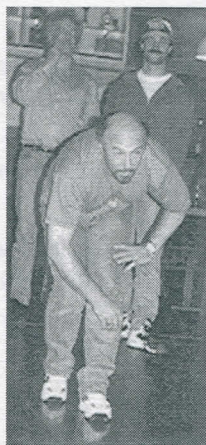
Am diesem Kegelabend zeigte sich, wer als Gesamtsieger der drei Disziplinen des Sport/Plausch-Turniers hervorging. Denn am 15. August fand das Hufeisenwerfen, am 19. September das Minigolfturnier und schlussendlich der traditionelle Kegelplausch-Abend statt.

Hier die Rangliste

Die Sieger der drei Disziplinen	Die Sieger des Kegelabends
1. Tony Baumgartner	1. Attilio Grossenbacher
2. Mario Anneler	2. Markus von Ballmoos
3. Markus von Ballmoos	3. Tony Baumgartner
4. Martha Anneler	4. Mario Anneler
5. André Weibel	5. Marga Baumgartner

Herzliche Gratulation den Gewinnern !

Die drei Sieger der Gesamt-Disziplin konnten als Preis je ein Ticket für die 13. Int. Country Night Bern vom 1. November 1997 entgegennehmen. Da Markus und Mario eh im OK-Team dabei waren, überliessen sie ihre gewonnen Tickets den zwei Nächstplazierten.



☞ **AT 49** spielte an diesem Abend Rekordverdächtig gut, es war bereits von Anfang an klar, dass sein Name in den vorderen Rängen auftauchen wird - und siehe da, er wurde glänzender Sieger in der Kegel-Disziplin.

☞ Aber auch **Marga** verblüffte alle mit ihren zahlreichen Babelis - selbst ihren zeitweise etwas neidisch dreinblickende Göttergatte Tony.





☞ Ein konzentrierter Blick, eine gute Abgabe und schon hatte **Markus** eine hohe Punktzahl erreicht.

☞ Das Fehlen von **Jackys** Namen auf der Rangliste zeigt, dass sie doch noch etwas üben muss...



☞ Auch **Mario** bot eine gute Gesamtleistung der drei Disziplinen, konnte er doch den zweiten Platz belegen.

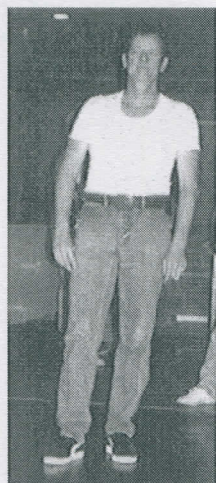
☞ Trotz Profihafter Geste unter dem Anfeuern von **Mario** gelang es **Rolf** nicht, in die Siegerränge vorzudringen - auch er muss noch etwas üben...

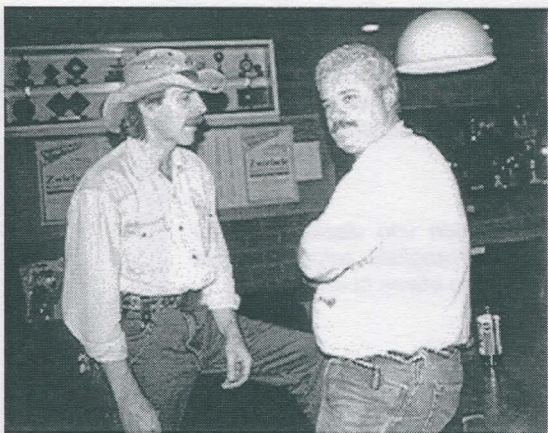


☞ **Renés** skeptischer Blick zeigt, dass er mit dem Resultat seines Wurfes wohl etwas unzufrieden ist.



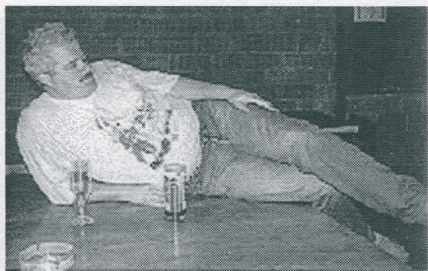
☞ **Tony** dagegen hatte allen Grund zum Strahlen, ging er doch als **Gesamtsieger** hervor.





☞ *Wie schaffen die das doch bloss, so viele Babelis zu machen? Irgendetwas an unserer Technik muss wohl nicht stimmen...*

Präsi Jürg im Gespräch mit Ex-Präsi **Rolf**.



...da leg ich mich doch eine Weile hin und entspanne mich, vielleicht hilfts...

Markus und Attilio erteilten uns zwar gute Raschläge, die jedoch nicht fruchteten - sonst wären vielleicht andere Namen zuoberst auf der Gewinnerliste. Aber schliesslich und überhaupt haben Andy und ich nur mitgemacht, dass auch die letzten Plätze gesichert waren. Wir wollten um keinen Preis einen Preis mit nach Hause nehmen (!).

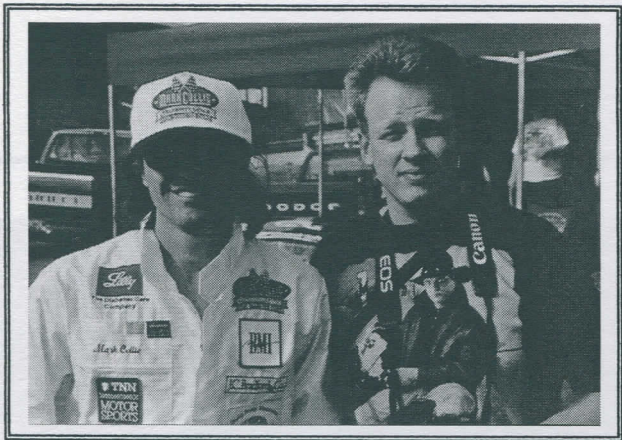
Lotti Hutmacher



Rasen für einen guten Zweck

Das Celebrity Race for Diabetes Cure in Nashville vom 8. Oktober

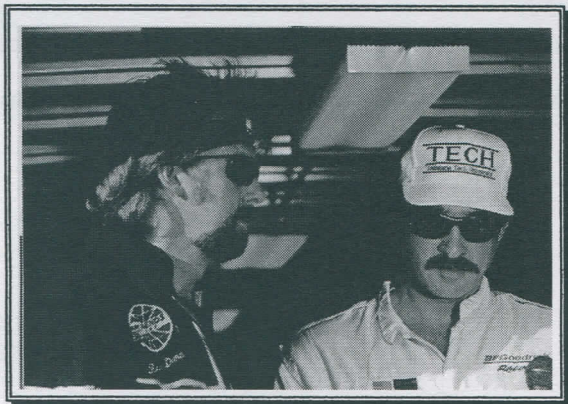
Am 8. Oktober fand in Nashville bereits zum 4. Mal das Mark Collie Celebrity Race for Diabetes Cure statt. Mark Collie (selbst Diabetiker) und Loretta Lynn



(ihr Mann Mooney starb an den Folgen der Diabetes) und Bill Elliott (einer der populärsten NASCAR-Fahrer in den USA) sind die treibenden Kräfte für dieses Rennen. Unterstützt und gefahren werden die sogenannten Legends Cars die knapp 500 Kilo wiegen und ca.

130 PS unter ihrer Haube verbergen, von ehemaligen NASCAR-Fahrern, die in Amerika schon lange den Status der lebenden Legenden erreicht haben und vielen Prominenten aus Film, Rundfunk und natürlich etlichen Countrymusik Stars. Da wären unter anderem Brooks & Dunn, T. Graham Brown, Terry Mc Bride, Tim Mc Graw, Faith Hill, MC Potts, Lisa Steward, Paul Newmann, Gary Chapman, Coo Coo Marlin, Harry Gant und viele mehr.

In erster Linie ist das Rennen natürlich zur Unterhaltung der Zuschauer gedacht. Man fand aber bei den Fahrern auch eine gesunde Portion Ehrgeiz, den man vor allem bei Ronnie Dunn spürte, der das Rennen im letzten Jahr gewann. Auch bei Aron Tippin spürte man den Willen zu siegen, denn kein anderer Fahrer fuhr die Kurven so spektakulär wie er. Man merkte es aber trotzdem allen an, die Platzierung war nie wichtig, das dabei sein und das Gefühl geholfen zu haben, das zählte. Mark Collie ging das erste Mal als Sieger aus dem Rennen hervor.



An diesem Abend konnte Mark Collie wieder etliche Tausend Dollar, dem Vanderbilt Diabetes Center überreichen. Dieses Center arbeitet sehr intensiv an der Erforschung dieser Krankheit, die in der Öffentlichkeit praktisch nicht wahrgenommen wird. P.S. Herzlichen Dank an Gerald Roy, der uns spontan behilflich war.

Erwin Zosso

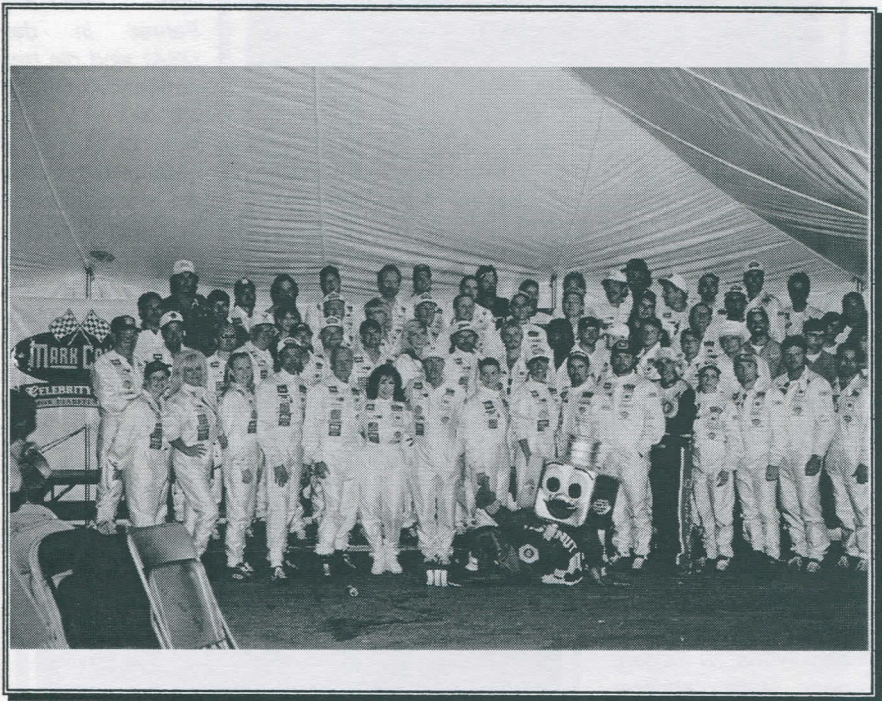


Foto 1 Mark Collie + Jürg Steiner
Foto 2 Brooks + Dunn

Aufgenommen von Erwin Zosso

Endlich ist es soweit, in Bern kann man nun auch Country Music Television empfangen. Unsere CMT-Postkartenaktion zeigt ihre Auswirkungen. In den letzten Wochen und Monaten konnte das CMT-Netz ausgebaut werden. Für die, die noch nicht zu den Glücklichen gehören - "Nicht verzagen" - weitere Verhandlungen werden noch geführt. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Wo und wie ihr CMT empfangen könnt zeigt die folgende Auflistung (vergleicht auch die Liste im HTN 62/April 1997.)

<i>Region</i>	<i>Kanal</i>	<i>Frequenz</i>
<i>Ind. Betriebe Langenthal Region Langenthal</i>	<i>K 30</i>	<i>543,25 MHz</i>
Cablecom Biel AG <i>Biel</i>	<i>K 33</i>	<i>567,23 MHz</i>
<i>Ind. Betriebe Burgdorf Region Burgdorf</i>	<i>S 36</i>	<i>423,25 MHz</i>
Cablecom Bern AG <i>Bern, Bolligen, Boll, Bremgarten, Flugbrunnen, Frauenkap- pelen, Habstetten, Herrenschwanden, Hinterkappelen, Il- liswil, Innerberg, Murzelen, Bottigen, Ostermundigen, Sä- riswil, Stettlen, Stuckishaus, Thalmatt, Wohlen, Vechigen, Utziglen, Uettligen</i>	<i>S 29</i>	<i>367,23 MHz</i>
GGA Ittigen-Zollikofen <i>Ittigen, Zollikofen, Kirchlindach, Meikirch, Ortswschwaben, Schüpfen, Wahlendorf, Worblaufen, Mosseedorf, etc.</i>	<i>S 33</i>	<i>399,25 MHz</i>
<i>Kabelfernsehen Lauenen Lauenen</i>	<i>S 17</i>	<i>273,25 MHz</i>
<i>Diatel SA St. Imier</i>	<i>S 26</i>	<i>343,25 MHz</i>
<i>Regionalantenne Küssnacht am Rigi Küssnacht am Rigi, Greppen, Merlischachen etc.</i>	<i>K 26</i>	<i>511,25 MHz</i>
<i>Cabelcom Zentralschweiz AG Luzern-Würzenbach, Adligenswil, Ebikon, Dierikon, Littau- Reussbühl-Buchrain, Perlen, Eschenbach, Dietwil, Roo- Gisikon, Honau, Teile Emmen u. Kriens</i>	<i>K 27</i>	<i>519,25 MHz</i>
<i>Jac. Steiner's Söhne AG Goldau, Arth, Oberarth, Steinen</i>	<i>K 22</i>	<i>311,25 MHz</i>

Einwohnergemeinde Muttenz
Münchenstein, Birsfelden, Muttenz

S 39 449,10 MHz
K 37 599,25 MHz

Gemeinschaftsantenne Pratteln
Pratteln, Kaiseraugst, Rheinfelden

K 22 479,25 MHz

GGA Maur
Zumikon, etc.

K 25 503,25 MHz

U.K.	C.E.T.	MONDAY	TUESDAY	WEDNESDAY	THURSDAY	FRIDAY	SATURDAY	SUNDAY	
1.00am	2.00cst	(NON - STOP VIDEOS)							
10.00am	11.00cst	CMT MORNING							FRESH CUTS
10.30am	11.30cst							TOP 12 COUNTDOWN	ROOTS
11.00am	12.00cst	(NON - STOP VIDEOS)						GLOBAL VIEW	CMT SHOWCASE
11.30am	12.30cst							CMT SHOWCASE	AM. MUSIC SHOP
12.00am	13.00cst	GLOBAL VIEW	INSIDE COUNTRY	WILDHORSE SALOON	TOP 12 COUNTDOWN	INSIDE COUNTRY	TOP 12 COUNTDOWN		
12.30pm	13.30cst	VIDEO SESSIONS	AM. MUSIC SHOP	DANCE RANCH		VIDEO SESSIONS			
1.00pm	14.00cst		CMT SHOWCASE	VIDEO SESSIONS		CMT SHOWCASE	FRESH CUTS		
1.30pm	14.30cst								
2.00pm	15.00cst								
2.30pm	15.30cst								
3.00pm	16.00cst								
3.30pm	16.30cst								
4.00pm	17.00cst								
4.30pm	17.30cst								
5.00pm	18.00cst								
5.30pm	18.30cst								
6.00pm	19.00cst	TOP BILLING							
6.30pm	19.30cst	REBEL COUNTRY							
7.00pm	20.00cst								
7.30pm	20.30cst	AM. MUSIC SHOP	GLOBAL VIEW	INSIDE COUNTRY	WILDHORSE SALOON	TOP 12 COUNTDOWN	WILDHORSE SALOON	ROOTS	
8.00pm	21.00cst		VIDEO SESSIONS	CMT SHOWCASE	DANCE RANCH		DANCE RANCH	INSIDE COUNTRY	
8.30pm	21.30cst					CMT SHOWCASE			
9.00pm	22.00cst	(NON - STOP VIDEOS)							TOP 12 COUNTDOWN
9.30pm	22.30cst							VIDEO SESSIONS	AM. MUSIC SHOP
10.00pm	23.00cst	TOP BILLING							
10.30pm	23.30cst	REBEL COUNTRY							
11.00pm	24.00cst								
11.30pm	00.30cst								
12.00am	1.00cst								
12.30am	1.50cst								

Für weitere Fragen wendet Euch direkt an Euren Kabelnetzbetreiber oder an CMT.

Viel Spass
Monika Wüthrich

Interview mit Ursula Hotz

Ursula, seit wann bist Du in der Country-Szene tätig? - Seit der Gründung 1984. 13 Jahre (ist meine Glückszahl) Mein Sohn Roman ist am 13.3. geboren.



Wie bist Du dazu gekommen? - Durch meinen Ehemann, Paul. Der hat schon früher immer diese Cowboysongs gehört und viele Platten von Johnny Cash, Merle Haggard, Mel Tillis gesammelt. Durch ihn habe ich zur Country Musik gefunden.

Du hast am 9. November mit Deiner Band die European Country Music Award als beste Band in Sinesheim gewonnen. Ändert sich dadurch etwas für

Dich/Euch? - Ich glaube nicht. Ich möchte weiterhin mit „meiner“ Band durchs Land ziehen und Musik machen. Im Moment ist der Rummel sehr gross, aber das gehört dazu und es ist schön zu spüren, dass sich die Leute und Medien mit uns freuen.

Wie findest du die Schweizer Country-Szene? - Gibt es die noch? Die meisten Festivals werden von US-Acts bestritten. Mit wenigen Ausnahmen. Die Engagements sind stark zurückgegangen (siehe Kalender). Aber nichts desto trotz, weiter machen, an sich arbeiten, nicht stehen bleiben und auf den Lorbeeren ausruhen!

Welches ist Dein persönlicher Favorit und weshalb? - Gibt es eigentlich nicht. Ich liebe Stimmen mit Charakter (Vince Gill, Merle Haggard, George Jones, Patsy Cline, Tammy Wynette) Leider gibt es diese nicht mehr so häufig. Vor allem die männlichen Sänger, tönen fast alle gleich.

Welche Instrumente spielst Du? - Gitarre und etwas Accordion

Mit wem würdest Du gerne einmal auf der Bühne stehen? - Mit Vince Gill. Nicht nur stehen sondern auch gerne mit ihm ein Duett singen. That would be great!!

Welches war bisher Dein grösstes Erlebnis in Sachen Country? - Damals die Begegnung und Performance mit Loretta Lynn in Gstaad.

Wann bist Du geboren? - Am 1. November 1953. Der Heiligenschein hängt an der Garderobe. Hahaha.

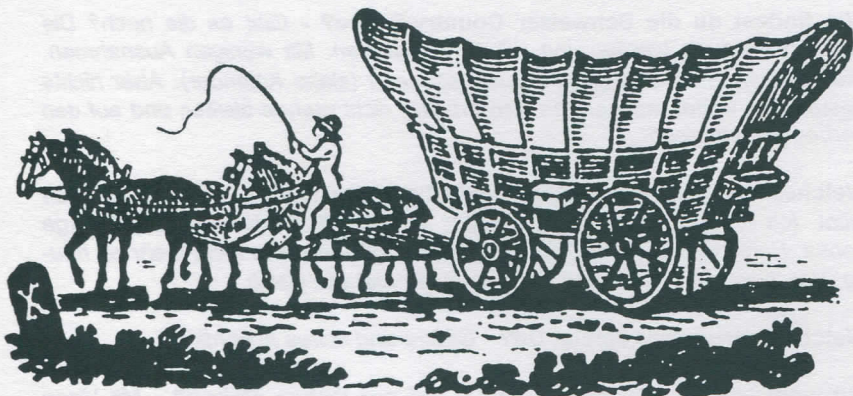
Zivilstand? - *Verheiratet und Mutter von zwei Söhnen, Reto 20 J. und Roman 18 J.*

Was machst Du, wenn Du nicht an der Arbeit bist? - *Eigentlich bin ich immer am Ball, sei es zu Hause mit Haushalten, oder im Büro am Telefon/ Empfang oder on the road. Aber ich schlafe gerne ... am Morgen) seufzt, lese gerne Aktualitäten, spiele gerne Tennis und fahre im Winter sehr gerne Ski! Alles eine Frage der Organisation.*

Welches ist Dein Lieblingsessen? - *Habe eigentlich fast alles gern, ausser Milchreis (pfui).*

Welches ist Dein Lieblingsgetränk? - *Einen feinen Tropfen Rotwein und Kafi.*

Wo möchtest Du jetzt gerade sein? *Bei unseren Freunden Rick + Sharon Alyer in Myrtle Beach, South Carolina USA.*



Wim Ackermans
1582 Donatyre
s/ Avenches



Tel. 026 / 675 50 75

little big shop

western and american style

Münstergasse 53
3011 Bern

Tel. 031 312 27 77



HOTEL
RESTAURANT
**WEISSES
KREUZ**
LYSS

Mittwoch, 31. Dezember 1997, Türöffnung 19.00 Uhr

Silvester Party

mit grossem Western-Bufferf

Für die richtige Stimmung sorgen von 19.30 - 2.00 Uhr

The Country Sisters

Reservieren Sie noch heute Ihre Plätze:

Hotel Weisses Kreuz

Marktplatz 15, 3250 Lyss

Tel. 032 387 07 40, Fax 032 387 07 49

Anmeldung _____ Personen zur

Country Silvester Party Fr. 89.-- pro Person

Inkl. Eintritt, Western-Bufferf à Discretion

Anmeldung _____ Personen zum

Country Silvester Party mit Übernachtung

_____ (Anzahl) Doppelzimmer Fr. 160.-- pro Person

_____ (Anzahl) Einzelzimmer Fr. 180.-- pro Person

Inkl. Eintritt, Western-Bufferf à Discretion,
Übernachtung und Neujahrsbrunch

Name/Vorname: _____

genaue Adresse: _____

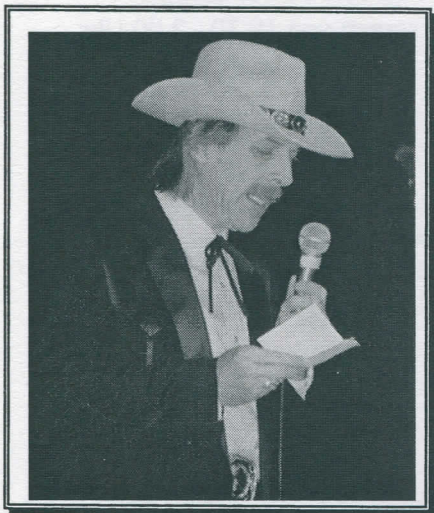
Telefon-Nr. _____

13th Int. Country Night Bern

Samstag, 1. November 1997, Rest. Linde, Kirchlindach

Ueberraschender Erfolg für den Country & Western Club Bern

Wieder einmal im kleineren Rahmen wurde dieser Event zum vollen Erfolg. Das Programm war vielversprechend und das Publikum erschien zahlreich. Der Präsi Jürg Wüthrich, kündete als ersten Act die lokal bekannte Band The Hoky Tonk Pickers mit dem Leadsänger Juan Peduto an, die von Anfang an gleich für eine gute Stimmung sorgte.



In dieser Zeit wurde auch richtig für das leibliche Wohl gesorgt und zwar gabs vorzügliche Steaks, Pommes und Chillis aus der Küche des „Linden-Wirtes“ Peter Brudermann und seiner Crew.

Nach einer Umbaupause kam der erste amerikanische Höhepunkt. Dem Club gelang es, den ehemaligen Superstar von RCA, Silvia zu verpflichten. Heute arbeitet Sie nicht mehr auf den grossen Bühnen dieser Welt, sondern vermehrt in kleinen Clubs, um den Kontakt mit dem Publikum vermehrt aufrecht zu erhalten, das ihr heute mehr gibt, als die grosse Glitterwelt von Nashville,

davon zeugt auch ihr Schritt in die Eigenproduktion ihrer CD auf dem eigenen Label. Silvia - an der Gitarre von John Monk begleitet - konnte das Publikum so sehr begeistern, dass sie erst nach etlichen Zugaben die Bühne verlasse konnte.

Nach der Pause hatte es John Bunzow doch etwas schwer, gleich wieder mit einem unplugged Set weiterzufahren und die Stimmung zu halten, vielleicht wäre es besser gewesen eine Band dazwischen spielen zu lassen (Anmerkung der Redaktion). Und so wurde John Bunzow etwas unter seinem Wert geschlagen. Hatte er doch dem Publikum Rocklicks und wunderbare Balladen mit viel Inhalt zu bieten. 1995 war John auch für kurze Zeit in der Hitparade vertreten. Seither hat er sich voll auf das Songschreiben konzentriert, was man an allen seinen Liedern anmerkte. Leider liess die Aufmerksamkeit des Publikums etwas nach, weil zwei Sets nur mit Gitarrenbegleitung zuviel Konzentration vom Publikum verlangte.

Die nächste Pause wurde genutzt, um vier Sieger auszulosen, gab es doch eine Tombola mit der Möglichkeit, einen Traumfänger (Dreamcatcher), 4 Tickets für das Steve Earl Konzert vom 16.11.97 im Bierhübeli (gesponsert von CMT) und einem Clubset zu gewinnen. Nachdem Reto die Glückstee Silvia Hutton auf die Bühne bat, und sie die Gewinnerlose gezogen hatte, ging das Konzert weiter mit den Honky Tonk Pickers, welche zum Schluss-Set ansetzten. Mit ihrem vielseitigen Honky Tonk Sound lockten sie die Tänzer aufs Parkett. Wer hätte vor 13 Jahren bei der Gründungsversammlung vom Country & Western Club Bern schon gedacht, dass der damalige Mitbegründer und Ex-Präsi Andy Zahnd einmal selbst als Country Musiker an einer Country Night des CWCB auf der Bühne stehen wird, er selbst wohl am wenigsten. Andy war schon immer Steelgitar-Fan, in der Zwischenzeit hat er sich nun eine angeschafft und wie man unweigerlich feststellen konnte fleissig geübt. Bravo - weiter so!

Lotti Hutmacher & Erwin Zosso



Sylvia



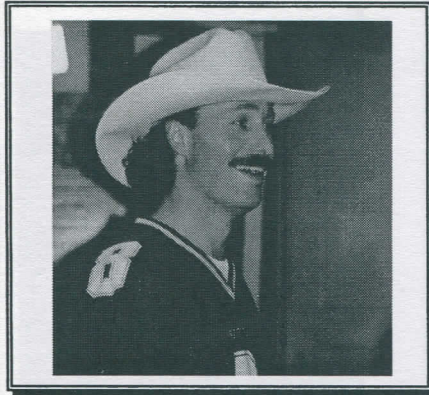
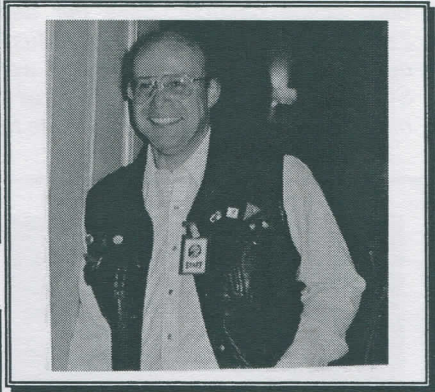
John Bunzow →



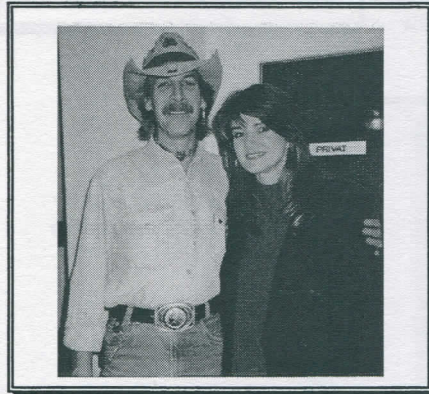
dr Reto Winkler by
eire vo syne Asage



*d'Nadja het kassiert u dr Hämpu
üse Türsteher het gluegt, dass
würklich kenne ohni zahle yne
geit.*

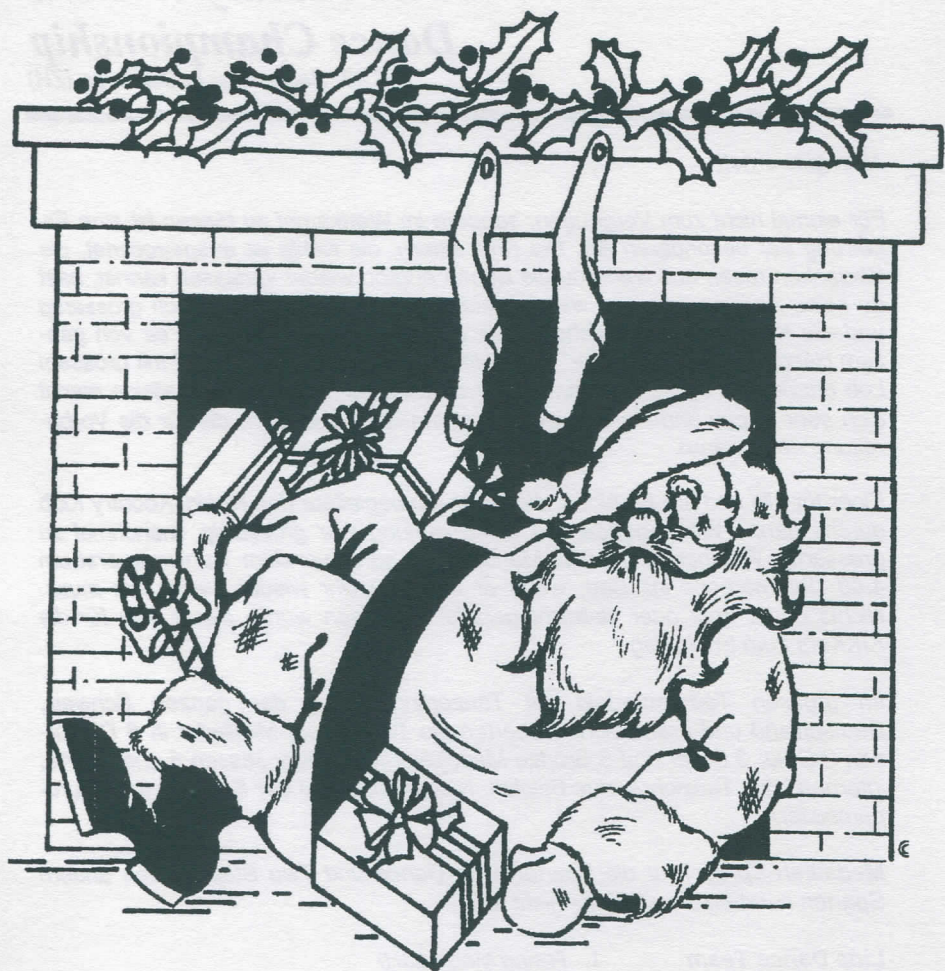


Üse Barkeeper dr Mario



*d'Sylvia privat mit em Lotti
u am Presi.*

Fotos by Lotti Hutmacher



FROHE FESTTAGE

WUENSCHT EUCH DER VORSTAND

UND DIE HTN REDAKTION



Swiss Country Western Dance Championship

5 - 7. September in Schlieren (ZH)

Jetzt gilts ernst!

Für einmal nicht zum Vergnügen, sondern im Wettkampf zu tanzen ist eine Erfahrung der besonderen Art. Die Knie zittern, die Kehle ist ausgetrocknet, die Gedanken rasen und wenn du die Bühne endlich wieder verlassen kannst, hast du keine Ahnung was und wie du getanzt hast. Aber du fühlst dich grossartig und alle Klubmitglieder, welche mit dir gezittert haben, gratulieren dir von ganzem Herzen, sei es auch "nur" fürs Mitmachen. Jede Leistung wird mit grossem Lob anerkannt, egal ob du nun erster oder letzter wirst und das alleine macht dich sehr happy und war all den Fleiss und Schweiss wert, die für die Vorbereitung nötig waren.

Einer für alle und alle für einen, dieses Motto begleitete den Kickin' Kountry Klub durchs ganze Wochenende und die Stimmung war grossartig, manchmal zu grossartig. Welcher vernünftige Mensch geht sonst vor dem Turniertag erst um 4.00 Uhr morgens ins Bett, wenn er um 8.00 Uhr wieder bereit sein muss. Nichts desto trotz oder vielleicht gerade deswegen wurde dieser Tag für die KIKKers zum Erfolgstag.

Im grossen Teilnehmerfeld mit Tänzer/innen aus der ganzen Schweiz, Deutschland und Frankreich, eroberten die 14 KIKKers-Mitglieder in 6 Disziplinen 2 Gold, 3 Silber und 3 Bronze Medaillen. In der Jury sasssen 5 qualifizierte, internationale Tanzlehrer aus Belgien, Niederlande und der Schweiz (u.a. Europameister).

Medaillen-Spiegel für die Sparten Line Dance und Two Step (in den andern Sparten nahmen die KIKKer's nicht teil).

Line Dance Team
(5 Gruppen)

1. Rising Moon (CH)
2. KIKKer (CH)
3. Country Club Betschdorf (D)

Line Dance Einzel
(30 Personen)

Men

Women

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Reto (KIKKer, CH) | Rositta (No Limits, CH) |
| 2. Martin (No Limits, CH) | Gaby (Crazy Legs, CH) |
| 3. Mario (KIKKer, CH) | Jeannine (KIKKer, CH) |

Two Step Div 4
(11 Paare)

1. Sonja + Felix (Kein Club, CH)
2. Martha + Mario (KIKKer, CH)
3. Irène + Marcel (Rising Moon, CH)

Two Step Honky Tonk 1. Jeannine + Jürg (KIKKer, CH)
(2 Paare) 2. Yvette + Peter (KIKKer, CH)

Two Step Pro Am Bronze: Helena (KIKKer, CH)
(3 Pers)

Die höchste Division im Partner Dance, die in der Schweiz getanzt wird, ist die **Div. 3**. Dieses Jahr haben sich gerade 4 Paare dafür gemeldet. Der Schweizermeister wird in dieser Division ausgemacht. Das Training und der Zeitaufwand ist enorm und fordert meistens jahrelange Praxis.

Div. 4 liegt darunter und ist für Hobby Tänzer, die in der Regel nicht mehr als 1x pro Woche üben. In dieser Division ist die grösste Zahl der Teilnehmer vertreten.

Div. Honky Tonk ist für Einsteiger gedacht, welche Wettkampferfahrung sammeln möchten.

Beim **Pro Am** tanzt ein Tanzlehrer mit einem Schüler, wobei nur der Schüler gewertet wird. Es gibt keine Rangliste, es wird nach Medaillen gewertet. (Gold-Silber- oder Bronze-Bewertung).

In **Div. 3 + 4** wird zudem noch Waltz, East Coast Swing und West Coast Swing getanzt.

Im **Line Dance** gibt es nur eine Division und ist mit 30 Teilnehmern am grössten.

Für die Teilnehmer wie für die Zuschauer ging nach einem anstrengenden Wochenende eine äusserst gelungene Veranstaltung zu Ende. Der Gastgeber-Klub "No Limits" aus Zürich hat mit perfekter Organisation und liebevoller Saaldekoration gezeigt, dass ein solcher Grossanlass auch in der Schweiz ein Erfolg werden kann.

See you on the dance floor.

Mario



WESTERNSALOON RANCH

Restaurant, 2504 Biel-Orpund • Tel. 032/341 62 62 - Fax 032/341 62 89



Am 31. Dezember in der Halle

GROSSE SILVESTERPARTY

mit



JUST COUNTRY BAND

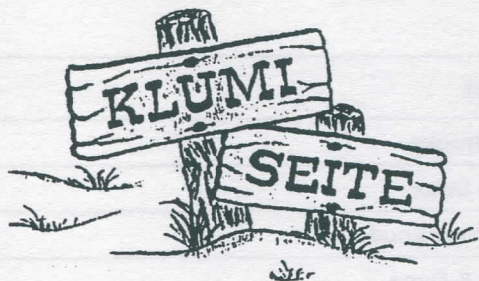


DJ Mändu

Apéro-Cüpli
American-BBQ à discrétion
Cotillons usw.

Verbindliche Anmeldungen Restaurant
Ranch. (Der Eintrittspreis von Fr. 75.- im
Vorverkauf ist mit der Anmeldung zu
begleichen). Abendkasse Fr. 90.--.

Die Seite der Clubmitglieder



Diese Seite ist für alle "KLU'b-MI'tglieder" reserviert!

- ⇒ bringe Deine Wünsche an,
- ⇒ äussere Dich über Positives und Negatives,
- ⇒ lobe oder meckere,
- ⇒ gratuliere und wünsche Glück,
- ⇒ bringe Vorschläge und Ideen zu Papier,
- ⇒ tausche, verschenke oder verkaufe,
- ⇒ suche Helfer, oder biete Deine Hilfe an, usw...

Zu Verkaufen

Neuste CD von John Brack & Jeff Turner
mit ihrem „Special Guest“ Bonnie Jeanne
Taylor

„Together Again“

die CD zu ihrer Christmas-Tour 1997
für Fr. 25.–

Erwin Zosso, Seedorfweg 88,
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 39 32

31. Verleihung der CMA AWARDS

September 1997

Ende September wurden in der Grand Ole Opry in Nashville folgende CMA-AWARDS verliehen:

Sparte	Interpret
Entertainer	Garth Brooks
Male Vocalist	George Strait
Female Vocalist	Trisha Yearwood
Duo	Brooks & Dunn
Group	Diamond Rio
Horizon Award	Lee Ann Rimes
Album	„Carrying Your Love With Me“, George Strait
Single	„Strawberry Wine“, Deana Carter
Song	Matraca Berg & Gary Harrison „Strawberry Wine“
Musician	Brent Mason
Vocal Event	Tim McGraw & Faith Hill, „It's Your Love“
Video	Kathy Mattea „455 Rocket“
„Hall of Fame“	Brenda Lee Harlan Howard Cindy Wilson



AWARD-Verleihung in Sinsheim (D)

November 1997

Anlässlich der Country Circle Fan Fair '97 vom 8. und 9. November 1997 wurden folgende Künstler mit dem European Country Music Award ausgezeichnet:

Sparte	Die Gewinner
Sängerin des Jahres	<ol style="list-style-type: none">1. Katharina Mitteregger (A)2. Jill Morris (D)3. Britta T. (CH)
Sänger des Jahres	<ol style="list-style-type: none">1. Tex Robinson (A)2. Rolf Raggenbass (CH)3. Hermann Lammers Meyer (D)
Band des Jahres	<ol style="list-style-type: none">1. Rodeo Ranchers (CH)2. Original Zitrontaler (D)3. Burning Hearts (A)
Newcomer des Jahres	<ol style="list-style-type: none">1. Cripple Creek Band (D)2. The Branchers (A)3. Claudine Winter (CH)

Wir gratulieren den Sieger herzlich !



John Denver

Leaving On A Jet Plane



Sonntag, 12. Oktober 1997, 17.00 Uhr: Vom Flughafen Monterey in Kalifornien aus startet eine einmotorige, aus Glasfaser gebaute Versuchsmaschine, nimmt Kurs auf den kleinen Küstenort Pacific Grove, wo sie aus 200 Metern Höhe ins Meer stürzt. Der Pilot hat nicht überlebt. Der Pilot war kein Geringerer als der 53-jährige Singer/ Songwriter John Denver...

John Denver wurde an Silvester 1944 - meinen Informationen nach in Mexiko - geboren. (Wobei ich auf den Geburtsort nicht meinen Kopf verwetten möchte.) In jungen Jahren war er sehr schüchtern so dass seine grossen Lieben

stets die Musik und die Natur waren. Die meiste Zeit seiner Freizeit verbrachte er mit seiner Gitarre oder bei Naturbeobachtungen. Später wurde dann die Fliegerei zu seinem Grosshobby, ausser einem Helikopter durfte und konnte er jede Maschine steuern, auch wenn es dabei öfters beinahe zu Unglücksfällen kam. Zwei Flugzeugcrashes überlebte er unverletzt. 1986 war er als erster Zivilastronaut der Nasa für den Unglücksflug der "Challenger" vorgesehen, wurde jedoch im letzten Moment gegen die Lehrerin Christa McAuliffe "eingetauscht", die ahnungslos Denvers Leben rettete. (Die "Challenger" explodierte nach dem Start.)

John Denver fühlte sich immer mehr den Nordstaaten als den Südstaaten verbunden. Dies zeigt auch sein Künstlername, benannte er sich doch nach seiner Lieblingsstadt Denver in Colorado, jenem Staat, der ihm Zeit seines Lebens zur Wahlheimat wurde. Erste musikalische Schritte unternahm er als singender Folkie in den 60ern, als er in Clubs wie dem "Troubour" in Los Angeles oder der

"Bottom Line" in New York auftrat. Bei einem dieser Auftritte wurde er durch den Produzenten Milton Okun entdeckt. Ende der Sechziger Jahre kam seine Karriere ins Rollen, mit der John Denver- Komposition "Leaving On A Jet Plane" konnte das Folk-Trio Peter, Paul & Mary einen Millionen-Hit verzeichnen. 1971 gelang ihm mit "Take Me Home, Country Roads" ein Evergreen, der noch heute als "die" Country-Hymne schlechthin gilt. Doch obwohl John Denver immer wieder auch Cowboy-Songs und über die Schönheit der Natur sang, passte er doch eigentlich nie in diese "Country-Schublade" hinein, selbst Reggae und Calypso fanden sich in seinem Werk. Daneben versuchte er sich auch hin und wieder als Schauspieler.

So sehr er die Schönheiten der Natur besang, so sehr setzte er sich auch dafür ein, dass diese Schönheiten erhalten bleiben. Sei es, dass er nun in den Rocky Mountains Adler aussetzte oder gar gegen sportliche Veranstaltungen antrat. Er war sogar Mitbegründer gleich zweier amerikanischer Umweltorganisationen: der "Windstar Foundation" und "Plant-It 2000". Letztere hat es sich zum Ziel gesetzt, bis ins Jahr 2000 eine gewisse Anzahl Bäume zu setzen.

Seine Schüchternheit konnte John Denver nie ganz absetzen, so dass er auf der Bühne eher zurückhaltend wirkte. Seine Songs waren voller Hoffnung, setzten sich für Umweltbelange ein, oder beschworen die Schönheit und das grosse Glück der Liebe. Doch privat hatte John Denver gerade in der Liebe einige Probleme. Das Liebeslied für seine erste Frau ("Annie's Song") sang er bis ans Ende auf der Bühne, auch dann noch, als er längst zum zweiten Mal geschieden war. Er kämpfte um das Sorgerecht seiner 8jährigen Tochter Jesse Belle und gegen seine Alkoholprobleme. Diese hörte man weder seiner Stimme an, noch hätte man an seinen Auftritten etwas gemerkt. Und auch, dass er Anfang Jahres in angetrunkenem Zustand gegen einen Baum gefahren sein soll, vergass man schnell wieder. Nein, ein Mann für Skandale war John Denver nie, er blieb stets der "nette Junge von Nebenan". Und als solchen - sowie als gefühlvollen und engagierten Sänger und Songschreiber - wollen wir ihn auch in Erinnerung behalten. "Almost heaven", keine Frage!

Alex Lüdi

RADIO-TV

Shop

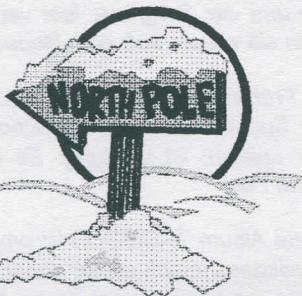
**Neu
in Zollikofen**

**Immer die neusten
Country-CD's aus
den USA.**

GRÖSSTE AUSWAHL AN CD'S UND MC'S
COUNTRY - OLDIES - VOLKSMUSIK - SCHLAGER - POP - FOLK

**Besuchen Sie unseren Laden
oder bestellen Sie telefonisch
Bestellnummer 031 915 15 15.**

**Radio-TV-Shop
Bernstrasse 135
Postfach 606
3052 Zollikofen
Tel. 031 915 15 11
Fax 031 915 15 12**

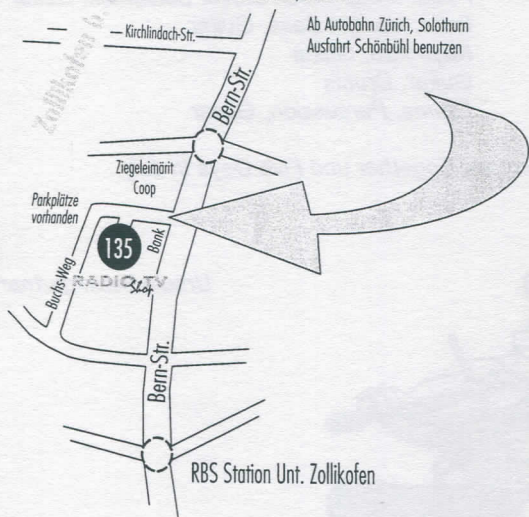


RADIO-TV Shop

Richtung Solothurn

Münchenbuchsee, Schönbühl

Ab Autobahn Zürich, Solothurn
Ausfahrt Schönbühl benutzen



RBS Station Worblaufen

Richtung Bern

Zentrum, Bern-Wankdorf

Suchen Sie

Country-Neuheiten aus den
USA, Oldies aus Deutschland,
England, Italien, Frankreich,
Amerika oder die Jahrhundert-
Hits der Volksmusik und andere
musikalische Schätze?

Bei uns werden Sie fündig.

Ihr Spezial-Geschäft für

Country, Oldies und

Volksmusik.

Radio-TV-Shop
Bernstrasse 135
Postfach 606
3052 Zollikofen
Tel. 031 915 15 15
Fax 031 915 15 12

Blue Rodeo

Bestimmt kennen die wenigsten von Euch die kanadische Band Blue Rodeo. Es sind schon einige Jahre her, als ich sie anlässlich des Country Specials auf DRS 3 hörte und der Song war fest verankert in meinem Hirn. Gut ein Jahr später tauchten sie wieder auf. Blue Rodeo hatte eine neue CD heraus gegeben.

Diesen Frühling machte ich mich nun endlich auf die Suche der Scheiben. Nach langem Suchen wurde ich bei Phonovox fündig. Die Musik, welche die sechs Männer spielen, ist vielseitig. Es ist eine gelungene Mischung von Country, Rock und Folk.

Das neue Album TREMOLO ist empfehlenswert. In diesem Album hat es für jeden Musikgeschmack etwas dabei. In einer Kritik über diese Scheibe stand geschrieben, es sei wie Neal Young mit angezogener Handbremse. Na ja, ob sie wirklich angezogen ist oder nicht, weiss ich nicht. Aber auf jeden Fall lohnt es sich, sie bei Phonovox mal anzuhören.

Die Band:

Jim Cuddy:	Vocals, Guitar, Mandolin, Piano
Kim Deschamps:	Pedal & Lap Steel, Banjo, Bottleneck Guitar
Bazil Donovan:	Bass, Upright Bass, Guitar
James Gray:	Keyboard, Guitar
Greg Kellor:	Guitar, Drums
Glenn Milchem:	Drums, Percussion, Guitar

Die ersten beiden CD's heissen Last Together und Five Days In July.
Viel Spass beim Reinhören

Ursula Baumgartner



Larry Thomas & Stars'n Bars

Silvesterparty am 31. Dezember 1997, im Rest. Kreuz, Belp

Erinnert Ihr Euch noch an Chuck Drum? Nachdem er einige vielversprechende Konzerte gegeben hat und sich einer immer grösser werdenden Fangemeinde erfreuen konnte, verliess er sang und klanglos Europa und hofft nun auf sein Glück in Nashville. Er liess nicht nur Verträge in der Schweiz platzen, sondern in ganz Europa. Na, ich dachte, er sei ein Profi, wie man sich täuschen kann...



Stars'n Bars mit Larry Thomas (rechts kniend)

Seine Begleitband Stars'n Bars stand nun mit etlichen offenen Verträgen da. Wie weiter? Matt Wegner, Bandleader von Stars'n Bars organisierte kurzfristig den aus Kentucky (USA) stammende Larry Thomas. Bereits schon nach weniger als einer Woche inkl. einer kurzen Probe hatte Larry alles im Griff.

Im Juni absolvierte Larry seinen ersten Auftritt in Genf. Wie es heisst, bot er dort eine atemberaubende Non-Stop-Show der Spitzenklasse. Larry Thomas muss mit Musik im Blut geboren worden sein. Die Band Stars'n Bars hat mit Larry einen echten Glücksriff getan. Die Band besteht seit 10 Jahren, ihr Repertoire besteht aus ca. 800 Liedern. Von Johnny Cash-Songs bis hin zu Garth Brooks oder Alan Jackson-Titeln bietet sie ein weites musikalisches Spektrum.

Der Bandleader, Songschreiber und virtuose Musiker Matt Wegner (Leadgitarre, Gesang) erblickte in Texas das Licht der Welt und wuchs in Südafrika auf.

Ken Tinsman (Pedal- und Lapsteel, Gesang) stammt aus einer Musikerfamilie aus South Carolina. Er begann bereits im zarten Alter von fünf Jahren zu musizieren. 1960 hatte er seinen ersten Auftritt, er spielte in den Bands „Ramblin Fever“ und „Sundance“ als Vorgruppe für Jerry Reed, Vern Gosdin und Gene Watson. Mit seiner einschmeichelnden Stimme ist er für die Liebeslieder der Band zuständig.

Anne-Kathrin Schmechling (Bass, Rhythmusgitarre) ist mit der Gitarre gross geworden, mit 13 Jahren stand sie schon mit eigener Band auf der Bühne. Neben ihrem musikalischen Talent kann die Band Stars'n Bars von Anne-Kathrins ausgeprägtem Organisationstalent profitieren.

George Eichfuss (Schlagzeug) trommelt bereits seit seinem 12. Lebensjahr. Mit viel Power, aber immer ausgeglichen groovt er durch die Lieder. Er ist sehr vielseitig doch stilecht und mit reichlich Erfahrung in der Country-Musik. Er spielte bereits mit vielen hochkarätigen Bands in ganz Deutschland und ist auf etlichen CD-Produktionen namhafter Interpreten zu hören.

Larry Thomas (Leadgesang, Rhythmusgitarre) - geboren und aufgewachsen in Kentucky ist nicht nur sympatisch sondern auch äusserst musikalisch. Als Frontmann hält Larry das Publikum mit viel „Action“ in Atem. Er schreibt seine eigene Musik. Larry war in den Staaten mit Grössen wie Exile, Reba McEntire und T. Graham Brown unterwegs.

Larry Thomas & Stars'n Bars haben bisher mit viel Können, Power und Herz das Publikum begeistert. Wer Larry Thomas & Stars'n Bars einmal live erlebt hat, der wird Chuck Drum sicherlich schnell vergessen.

Unbezeugt Euch doch selbst anlässlich der Silvesterfeier im Rest. Kreuz in Belp.

Lotti Hutmacher

Hier zwei kommende Auftrittsdaten in unserer Region:

29. Nov. 97, 20.00	Rest. Hair Trucker Bar II, Bümpliz	Larry Thomas & Matt Wegner
31. Dez. 97, 20.00	Rest. Kreuz, Belp	Larry Thomas & Stars'n Bars

Country & Western Termine

Dezember bis März

Dezember

2. Zug	John Brack und Jeff Turner Weihnachtstournee	St. Michaelskirche	*
5. Orpund	Papas Blues Band - Top Act	Rest. Ranch	19.30
6. Bern	☆ Club Treff, Waldweihnachten	Ort nach Ansage	
6. Orpund	Buddy Dee aus Biel	Rest. Ranch	19.30
6. Bern	Honky Tonk Pickers	Restaurant Acherli	20
6. Bern	Christmas Country Party mit den Cherokee	Trucker I, City West	
6. Bern	Country Christmas Party mit Cherokee	Trucker I, City West	
7. Merlischachen	Jann Browne, Matt Barnes & Special Guests	Gütsch	14.00
7. Menznau	John Brack und Jeff Turner Weihnachtstournee	Kath. Kirche	
7. Orpund	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	19.30
12. Muttenz	Country-Xmas mit den Rodeo Ranchers	Rest. Drehscheibe	
12. Berikon	John Brack und Jeff Turner Weihnachtstournee	Siehe Tagespresse	20.00
13. Laax	Willi Niningen (Trio)	Bergrestaurant Plaun	11.00
13. Schwyz	John Brack und Jeff Turner Weihnachtstournee	Mythen-Forum	20.00
13. SF DRS	Howdy im "Samstags Jass"		
14. Emmen	John Brack und Jeff Turner Weihnachtstournee	Zentrum Gersag	19.00
14. Buchs /SG	Doris Ackermann & Swiss Tiger Big Band	Kath. Kirche	17.00
16. Wädenswil	John Brack und Jeff Turner Weihnachtstournee	Ref. Kirche	20.00
19. Muttenz	John Brack und Jeff Turner Weihnachtstournee	Kath. Kirche	20.00
19. Les Monts-de-Corsier	Willi Niningen (Duo)	Rest. L'Hautigny	20.00
20. Sissach /BL	George Hüge and Staks & Beans	Bünzenhalle	20.30
20. Volketswil	Country Christmas m. Marco Gottardi & Band	Rest. Wallberg	
20. Landquart	Doris Ackermann & Swiss Tiger Big Band	Forum	
26. Arosa	Willi Niningen (Band)	Clubhotel Altein	prov.
26./27. Sedrun	Country & Ski Weekend mit den Howdy	Restaurant Badus	
27. Wohlen AG	Country Sisters		
27. Arosa	Willi Niningen (Band)	Hotel Excelsior	21.00
28. Thun	John Brack und Jeff Turner Weihnachtstournee	Schadausaal	20.00
28. Arosa	Willi Niningen (Band)	Skihütte Bergbahnen	20.00
29. Arosa	Willi Niningen (Band)	Clubbar Altein	20.30

Silvester

31. Arosa	Desert Rats	Rest. Weisshorn	
31. Arosa	Willi Niningen (Band) Silvesterparty	Altein	19.00
31. Belp	Larry Thomas & Stars'n Bars, James Lynch		20.00
31. Bern	"Cesar" C.C. Riders	Trucker I, City West	
31. Bern	"Company Time"-Band	Trucker II, Bümpliz	20.00
31. Bern	Silvester-Party mit Duo Project & DJ	Trucker II, Bümpliz	
31. Gstaad	Sunshine	Hotel Bärnhof	19.00
31. Interlaken	Silvester-Konzerte	Casino Kursaal	20.00
31. Kandersteg	J. Kirby's Band	Hotel Adler	19.00
31. Lyss	Country Sisters	Weisses Kreuz	19.30
31. Muttenz / BL	Dusty Road Silvester Konzert	Rest. Drehscheibe	20.30
31. Orpund	Silvesterparty mit Just Country, BRD	Rest. Ranch	
31. Schüpfen	The Lennerochers und Country Chaps	Go West Saloon	
31. Wesen / GL	Georg Hug and Steaks and Beans	Hotel Schwert	
31. Zufikon / AG	Broken Spoke, Marco Gottardi & Band	Turnhalle	23.00

Januar

2. Arosa	Willi Nininger (Trio)	Clubbar Altein	20.30
4. Arosa	Willi Nininger (Duo)	Clubbar Altein	20.30
6. Arosa	Willi Nininger (Duo)	Clubbar Altein	20.30
8. Arosa	Willi Nininger (Duo)	Clubbar Altein	20.30
23. Bern	♣ Clubtreff Fondue oder Raclette Abend	siehe Flugblatt	
30. Bem	Country John and his Band	Trucker I, City West	
30. Zollikofen	Willi Nininger (Duo)	Rest. Tanne "Stall"	20.30

Februar

6. Grindelwald	Willi Nininger (Duo)	Hotel Eiger	21.30
6. Zollikofen	Country Spezial mit den Howdy	Rest. Tanne "Stall"	
7. Grindelwald	Willi Nininger (Trio)	Hotel Eiger	21.30
8. Grindelwald	Willi Nininger (Trio)	Hotel Eiger	21.30
13. Schönried	Willi Nininger (Trio)	Hotel Bahnhof	19.00
14. Schönried	Willi Nininger (Trio)	Hotel Bahnhof	19.00
14. Schönried	Willi Nininger (Trio)	Pistenstop	13.00
27. Bern	♣ Club Treff Generalversammlung	Einladung folgt	
15. Schönried	Willi Nininger (Trio)	Pistenstop	13.00

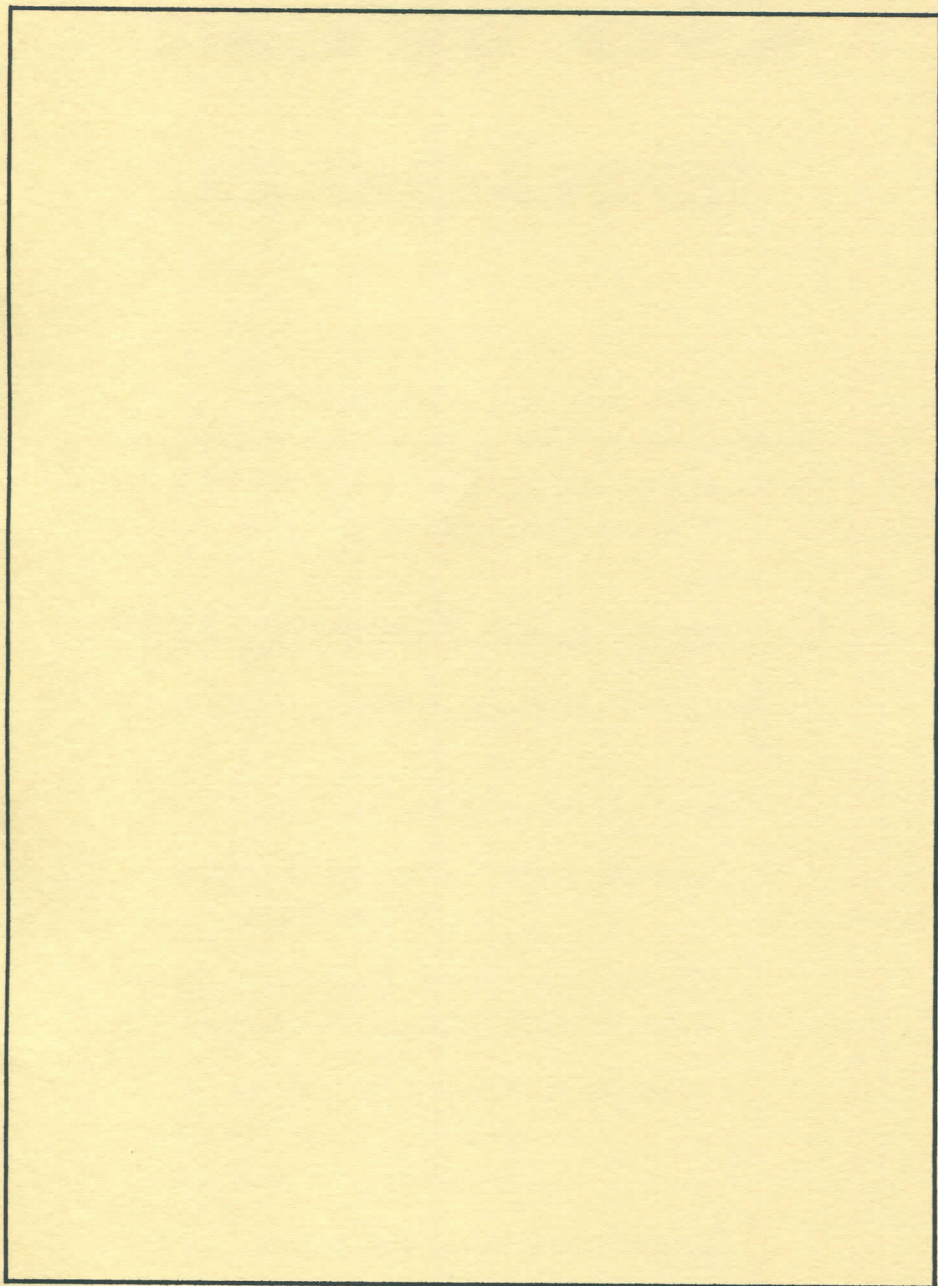
März

6. Zollikofen	Uncle Sam's Ramblyn' Men	Rest. Tanne "Stall"	
7. Schwanden	Willi Nininger (Duo)	Go West Saloon	20.30
11. Zürich	Albisgütli, Krüger Brothers	Country Festival	



BILLBOARD TOP COUNTRY ALBUMS

November 1997



Freundlicherweise zur Verfügung gestellt von **PHONOVOX** Bern

Go West Saloon

American Food & Country Music
3054 Schwanden b. Schüpfen, Telefon 031 897 22 52
Oeffnungszeiten: Montag - Donnerstag 17.00 - 00.30 Uhr
Freitag und Samstag 17.00 - 02.00 Uhr

Country Live Silvester 1997 Grosse Familien-Silvester-Party

Essen und Tanzen Sie mit uns ins Neue Jahr

Unterhaltung mit **The Lenneerockers**
Country Chaps

Super-Show und Country-Music vom Feinsten!
Chilbli - Karussell - Schiessbuden - Kinderparadies

Eintrittspreise: Kinder 4 - 12 Jahre gratis
ab 12 Jahre Fr. 11.-
Erwachsene Fr. 22.-

Billettvorverkauf im Go West Saloon.